



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



47. Jahrgang

Freitag, den 01. September 2023

Woche 35

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Mitgliederversammlung des Geschichtsverein Rösrath e.V.



Eva Cichy (1.V.), Robert Fahr (SF), Nikolaus Sturm (Beisitzer), Nicole Bernstein (2. V.)

Bei der Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins Rösrath e.V. blickte die Erste Vorsitzende Dr. Eva Cichy auf ein erfolgreiches Jahr 2022/23 mit abwechslungsreichem Programm und interessanten Berichten aus der Geschäftsstelle zurück.

Viel Anklang fanden die Ausflüge in die nähere Umgebung (Erzgrube Weiß, MUSIT Troisdorf, LVR Museum Bonn), aber auch die Bus-Exkursion nach Kelmis (Belgien) sowie zahlreiche Geschichts-Wanderungs-Angebote in und um Rösrath unter unterschiedlichen Aspekten.

Auf sein „Herzensprojekt“ die Instandhaltung des Förderturms am

Lesen Sie weiter auf Seite 2



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
WWW.MCMONEY24.COM TEL. 0221-669679-13



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Fortsetzung der Titelseite

Lüderich verwies Dipl. Ing. Nikolaus Sturm (Beisitzer und Denkmalbeauftragter) in seinem Vortrag.

Peter Wilbertz (Beisitzer) stellte sein Reise-Projekt für 2024 vor, eine sechstägige Busreise nach Kreisau in Polen.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde der bestehende Vorstand mit Dr. Eva Cichy (1. Vorsitzende), Nicole Bernstein (2. Vorsitzende), Robert Fahr (Schriftführer), Bernd Kürten (Schatzmeister) sowie Rainer Grünjes (Kassenprüfer) und Piotr Markgräfe (Kassenprüfer) von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Für die 2. Jahreshälfte lädt der Geschichtsverein alle Interessierten, nicht nur die Mitglieder, zu folgenden Veranstaltungen ein:

16. September - Führung: Fördergüst Franziskaschacht

22. September - Ausflug nach Lindlar ins Freilichtmuseum - Schule Hermesdorf

17. September - Führung: Durch Forsbachs Unterdorf



Interessierte Mitglieder. Fotos: RS

23. September - Führung: Auf den Spuren von Franz Brantzky durch Hoffnungsthal (2)

10. November - Vortrag: Funde vom Lüderich & neue Forschungen zum Bensberger Erzrevier

Bitte auch den vormerken:

17. Oktober, 14 Uhr - Festakt zur „Verlegung der Stolpersteine“ vor dem Rathaus in Hoffnungsthal sowie die Begleit-Ausstellung „#Stolen Memory“

(5. bis 25. Oktober).

Weitere Infos zu aktuellen Terminen erhalten sie auf der Webseite angezeigt:

www.gv-roesrath.de (mrs)

Sommerfest

Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft

Am 19. August fand auf dem Vereinsgelände der Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e. V. das diesjährige Sommerfest statt. Für die musikalische Unterhaltung spielte die Band „Los Jonn“, die mit eigenen und gecoverten Stücken die Stimmung anheizte. Im weiteren Verlauf des Abends wurde bei Speisen und Getränken das eine oder andere Verzällche gehalten und sich kräftig amüsiert. Im Rahmen des Sommerfests wurde

de Ralf Doppstadt für seine Treue zum Verein und den unermüdlichen Einsatz für den Verein als Karnevalswagenfahrer zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt. Das GRKG Mitglied Paula Unterbusch feierte ihren Geburtstag an diesem Tage und freute sich riesig über den musikalischen Überraschungsgast „Los Jonn“, der mit allen gemeinsam ein Geburtstagsständchen anstimmte. (mrs)



„Los Jonn“ in Aktion

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Overath und Umgebung
Für einen Kunden suchen wir ein möglichst barrierefreies Einfamilienhaus mit pflegeleichtem Grundstück und Terrasse am Wohnbereich.
Preis bis 420.000,- €

Lohmar
Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit einer Wfl. von ca. 140 m², Grundstücksgröße ab ca. 400 m², gerne auch mit Garage und Renovierungsbedarf.
Preis bis 380.000,- €

Lohmar + 30 km Umkreis
Für einen solventen Kunden suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung, idealerweise mit Balkon oder Terrasse sowie einem PKW-Stellplatz.
Preis: offen

Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

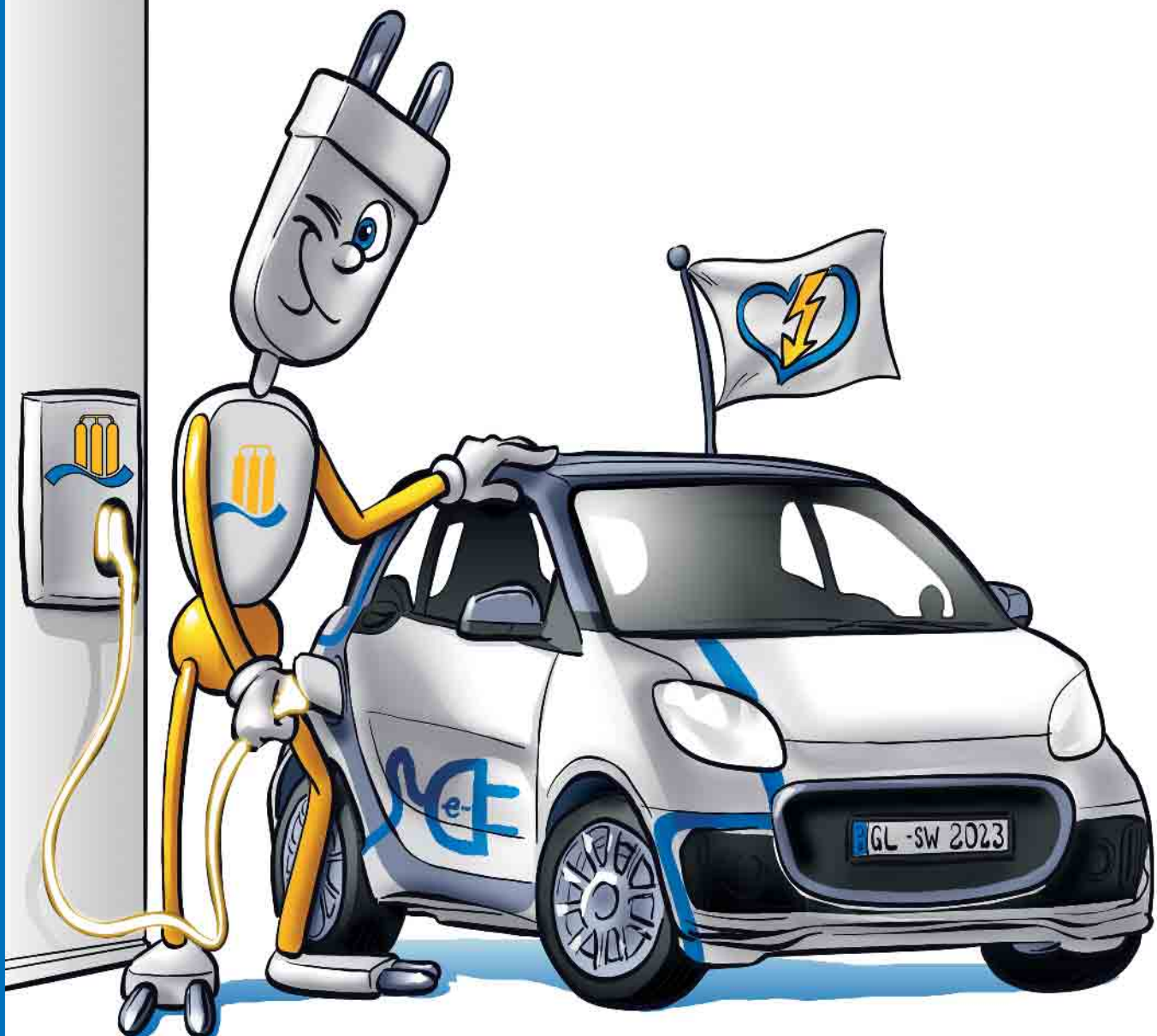
www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40



Beste Stimmung bei den Mitgliedern. Fotos: RS

Ich fahr mit RöAutostrom!

Ab 1. September laden mit dem
Autostromtarif Ihrer StadtWerke!





Gemeinsam für Rösraht

BÜHNEN Programm

Bühne Sülztaplatz

Oliveira Kids Band

Palm Bay Frost

Soundfabrik All Stars

Black Community



Präsentiert von:

Höffner
OSMAB



Gemeinsam
für Rösraht



Gemeinsam für Rösrath

Praxis für Podologie

Renate Ott
Medizinische Fußpflege

Schönrather Str. 151
 51503 Rösrath

Termin nach Vereinbarung ☎ 02205 3840

GUTE PFLEGE ist keine Glücksache

0 22 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care

Verwurzelt im Leben

Lebensbaum
 Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Dachdecker Meisterbetrieb

KAUTZ GMBH

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath

02205/911088

Qualität Sicherheit Kompetenz

HAUS KLEINEICHEN
 ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.

An der Grünen Furth 5
 51503 Rösrath
 Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

Am Wochenende ist viel los in Rösrath

Rösrath (ku). Der Stadt steht nach den Ferien ein turbulentes Wochenende bevor.

Vom 1. bis 3. September wird gefeiert. Neben dem Schützenfest und der gleichzeitig stattfindenden Kirmes auf dem Schützenplatz, ist es schon eine schöne Tradition, dass am Sonntag die „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR) unter dem Motto: „Rösrath feiert“ das große Stadtfest mit vielfältigen Aktivitäten in der Stadtmitte auf der Hauptstraße organisiert. Die ist dann zwischen Bensberger Straße und Sülzthalplatz für den Fahrzeugverkehr gesperrt und gehört ganz allein den Festbesuchern. Selbstverständlich haben auch die angrenzenden Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren und lassen Spektakuläres erwarten. Auf der

großen Bühne auf dem Sülzthalplatz sorgen verschiedenste Künstler für Stimmung. Nach der offiziellen Eröffnung des Festes durch den Vorstand und Bürgermeisterin Bondina Schulze sorgt unter anderem Maxwell Oliveira mit seinen Kids für ordentliche Rockstimmung. Am Nachmittag stehen dann noch Palm Bay Frost (bekannt vom Regenkonzert auf dem Frühlingsmarkt) und Black Community für Live-Musik erster Güte. Es verspricht ein unterhaltsamer Tag auf dem Sülzthalplatz zu werden. Ringsum sind unterschiedlichste kulinarische Angebote zu finden. Von Reibekuchen, über Bratwürste bis hin zur brasilianischen Küche ist für jeden etwas dabei. Entlang der Hauptstraße präsentieren sich in lockerer Atmosphäre vielfältige Unternehmen, Vereine und Organisationen.

Auch für die Kinder und Jugendlichen wird es spezielle Unterhaltungs- und Spielmöglichkeiten geben bis hin zum Kinderflohmarkt entlang der Scharrenbroicher Straße. Das Möbelhaus Höffner nimmt mit einem speziellen Programm am verkaufsoffenen Sonntag teil. Für den Transfer steht ein kostenloser Shuttlebus bereit. Gemeinsam für Rösrath freut sich auf Ihr Kommen. Feiern Sie mit.

Von Helmut Kurps und Jörg Zülich

MEURER TOURISTIK

Scheiderhöher Str. 30-38
 53797 Lohmar, 02205-7799

» **Busreisen**
 » **Tages-Mehrtagesfahrten**
 » **Club-Vereinsfahrten**
 » **Schul-Klassenausflüge**
 Fordern Sie unser Prospekt an!



www.hennes-im-netz.de

Brillen
 Kontaktlinsen
 Vergrößernde Sehhilfen
 Hörgeräte

Tel: 02205-87076

** Sülzthalplatz 1-3 ** Rösrath



So wie in den Vorjahren soll es wieder ein großartiges Fest für alle werden. Foto: Kurps

Apotheke zur alten Post

Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG
 Hauptstraße 51
 51503 Rösrath
 Telefon 02205 6677
 Telefax 02205 85959

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN
 Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de
 Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de

SEAT

Fischer & Bourtscheidt
 An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
 T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de

Erste Solarparty in Rösrath mit positiver Energie

Was bringt eine Photovoltaikanlage? Worauf muss man achten, wo sind Kostenfallen? Braucht es einen Batteriespeicher? Antworten auf diese Fragen gab es bei der ersten Solarparty in Rösrath, die auf Anregung der Engagierten Stadt Rösrath und Klimaschutzpatin Silke Klemm stattfand: Gastgeberin war die Rösratherin Ellen Tietz, die seit drei Jahren eine PV-Anlage auf ihrem Hausdach hat und tief in die Materie eingearbeitet ist. „Die Grundidee der Solarparty ist einfach: Unter dem Motto „Packsdrauf - Dein Dach kann das auch“ laden Hausbesitzer, die schon eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach haben, Nachbarn, Freunde und Bekannte ein und berichten von ihren Erfahrungen“, so die Initiatorinnen. „Unterstützt werden sie dabei von Solarbotschaftern mit Fachwissen - für Rösrath konnten wir den Solarbotschafter Patrick Walraf von der IG Klima Kürten gewinnen.“ Rund 15 Gäste waren bei der ersten Party am 19. August dabei, konnten sich PV-Anlage und Wechselrichter anschauen, erfuhren, welche Flächen sich eignen, was eine PV-Anlage je nach Größe in etwa kostet und auf welche Details man bei Angeboten achten sollte. Walraf informierte auch über Fördermittel, zum Beispiel durch den Rheinisch-Bergischen Kreis und zu Speichermöglichkeiten. Dazu gab es noch einen kleinen Exkurs zum Thema Balkonsolaranlage. Gastgeberin Ellen Tietz war begeistert: „Das war sehr verständ-



lich für Laien, informativ und mit wertvollen Tipps für alle - ganz toll!“ Auch die Gäste zeigten sich angetan, stellten Fragen und notierten sich hilfreiche Hinweise. Dieter Porten von der Wohngemeinschaft Volberger Berg e.V. berichtete über die Idee, in Rösrath eine private Errichterge-

meinschaft für PV-Anlagen zu bilden und stellte das Modell der BürgerSolarBerater vor - dabei können sich Interessierte als Solarberater schulen lassen. Rund zweieinhalb Stunden dauerte der lebhafte Austausch, bestens betreut von Gastgeberin Ehepaar Tietz, die Kaffee und

Kuchen zur Stärkung anboten. Wer sich für das Thema Solarparty und BürgerSolarBeratung interessiert oder selbst einmal eine Solarparty ausrichten möchte, kann sich gern an die Engagierte Stadt Rösrath wenden: eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.


ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.


DRUCK
Satz.Druck.Image.


WEB
24/7 online.


FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/online-paper



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

6

Rundblick Rösrath – 01. September 2023 – Woche 35 – www.rundblick-roesrath.de

Fieldday 2023

Funkverkehr trotz dem Wetter



Fieldday auf dem Feienberg

Der lizenzierte Amateurfunkdienst ist ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird.

Organisiert vom Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. hielt der Ortsverband (OV) Rösrath G17 am letzten Juli Wochenende dieses Jahres wieder seinen Fieldday auf der Wiese auf dem Feienberg in unmittelbarer Nähe des Kirchscheider Hofes in Lohmar, ab.

Am Freitag, 28. Juli, wurde frühmorgens mit dem Aufbau der Zelte begonnen, anschließend die „funktechnische Innenrichtung“ aufgebaut und die entsprechenden Antennenmasten für Kurzwellen und 2m/70cm aufgestellt. Unabhängig von der öffentlichen Stromversorgung lieferte ein Generator den benötigten Strom.

So konnte der Fieldday Tag und Nacht bis zum Abbau am Sonntag durchgeführt werden. Global wurde mit vielen Stationen Verbindungen aufgenommen, zum Beispiel mit Brasilien, Massachusetts, Alabama in den USA und mit Australien, um nur einige zu nennen.

„Auch in diesem Jahr konnte die hervorragende Zusammenarbeit, in Form der perfekten Versorgung mit ihrer Feldküche, durch das Deutsche Rote Kreuz, unter der Leitung von Frau Ingeborg Schmidt, fortgeführt werden“ so Roland Hück vom Vorstand. Im Rahmen der Unterstützung in Not- und Katastrophenfällen

arbeiten die Funkamateure bereits auf vielen Ebenen mit Bedarfsträgern im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz zusammen. So existieren neben Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen THW-Landesverbänden auch regionale Kooperationen mit Katastrophenschutzbehörden oder am Katastrophenschutz beteiligten Organisationen, so der Vorstand des OV Rösrath. Unter den zahlreichen Gästen durften wir ganz besonders Frau Schulze, Bürgermeisterin der Stadt Rösrath, und Herrn Nicodemus, Bürgermeister der Stadt Overath, auf unserer Veranstaltung begrüßen. Sie informierten sich umfangreich über unsere Aktivitäten und ließen sich die ausgestellte Sendetechnik näherbringen“, so der Vorstand des OV Rösrath.

Im Rahmen der Veranstaltung fand ein gemeinsamer Austausch zwischen Funktechnikinteressierten und lizenzierten Funkamateuren statt. Es wurde Fachwissen geteilt bis hin zum Aufzeigen des Weges zum Erwerb einer eigenen Sendelizenz.

Auf dem Feienberg wurde demonstriert wie die Kommunikation über die verschiedenen Funksysteme vollkommen autark vom öffentlichen Stromnetz ablaufen kann.

Ob digitale- oder analoge Sendarten, Wellenausbreitung sowie Betriebstechnik, gab es für jeden etwas zu lernen und auszuprobieren. Auch auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten und Besuchern unserer Veranstaltung herzlich bedanken, so die aktiven Mitglieder des Ortsverbandes.

Die Mitglieder des Ortsverbandes

(OV G17) Rösrath G17 treffen sich, zum Austausch über die neueste Funktechnik und Erfahrungen sowie zur Planung kleinerer und größerer Veranstaltungen, um den Spaß an dieser mit Interessierten zu teilen, im Restaurant Aueler Hof in Wahl-

scheid. Termine und Uhrzeiten sind auf der Seite www.darc.de/G17 zu entnehmen. Gäste und Freunde der Funk- und Antennentechnik, die gerne mit Projekten und Aktivitäten im Verein zur Pflege unserer gemeinsamen Interessen unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. (mrs)



Zeit zum Lesen

Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Rösrather Seniorenbeirat im Austausch mit Seniorenbeiräten des Rheinisch Bergischen Kreises

Zum ersten Mal trafen sich auf Einladung des Seniorenbeirates der Stadt Rösrath die Mitglieder verschiedener Seniorenbeiräte aus dem Rheinisch Bergischen Kreis mit dem Kreisseniorenvorsitzenden Werner Allendorf.

Bürgermeisterin Bondina Schulze begrüßte die Gäste gemeinsam mit der Stabsstellenleiterin Elke Günzel aufs Herzlichste und war von der Idee des gegenseitigen Gedankenaustausches begeistert.

Bei Schmalzbröten und Proben vom Hoffer Hof konnten sich die Teilnehmer im Schloss Eulenbroich kennenlernen und über die Arbeit der Seniorenbeiräte im Kreis berichten.

Durch die „gute Stube“ der Stadt führte die Schlossmanagerin Lisa-Ann Wittkopf und erzählte von der



wechselvollen Geschichte des Schlosses. Bruno Roth, Stadtverführer in Rösrath-Mitte, zeigte Historisches und Neues aus Rösrath Mitte.

Rege Gespräche über die Arbeit

der benachbarten Seniorenbeiräte sowie das Engagement für die ältere Bürgerschaft rundeten den Besuch mit Ausklang im Restaurant Asado in lockerer Runde ab. Heidi Meurer, Vorsitzende des

Rösrather Seniorenbeirats freut sich auf den zukünftigen regelmäßigen Austausch und die Vernetzung- deshalb ist im kommenden Jahr bereits ein weiteres Treffen angedacht.

Kunst und Klaaf in Hoffnungsthal

Trödelfans aufgepasst! Am Sonntag, dem 10. September 2023, verwandelt sich das Zentrum des Rösrather Stadtteils Hoffnungsthal wieder in eine riesige Trödelmeile.

Zwischen 11 und 18 Uhr schlagen Trödlerherzen höher, wenn auf Hauptstraße, Bahnhofstraße und Hofferhofer Straße kräftig gefeilscht wird, um die Objekte der Begierde möglichst günstig zu erwerben. Kunst und Klaaf wäre aber nicht Kunst und Klaaf, wenn die Veranstaltung nicht auch ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher aus der Umgebung oder von weiter her wäre. Man trifft sich im hübschen Ortszentrum und hält den ein oder anderen Klaaf mit Freunden und Bekannten.

Nun schon zum zweiten Mal übernimmt das erfahrene Unternehmen CÖLLN Konzept die Beschickung des Marktes mit Trödelständen. Auch für CÖLLN Konzept steht die Prämisse im Vordergrund, überwiegend private Trödelstände auf der Hoffnungsthaler Meile zu präsentieren. Seit jeher macht dieses besondere Angebot die einzigartige, persönliche Atmosphäre von Kunst und Klaaf aus. Auch in diesem Jahr ist die Nachfrage nach Ständen groß - das Telefon bei CÖLLN Konzept steht kaum still.

Die dem Ortsring Hoffnungsthal e.V. angeschlossenen Vereine kümmern sich traditionell darum, dass die Trödelfans auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen. Unter anderem mit Reibekuchen, Gegrilltem, Pommes Frites, belegten Brötchen, Kuchen und Waffeln ist für alle etwas dabei. Das Rahmenprogramm bei Kunst und Klaaf organisiert wie in der Vergangenheit der Ortsring Hoffnungsthal. Mitten im Ort - vor der Kreissparkasse - beginnt um 11 Uhr das bunte Bühnenprogramm auf der Ortsring-Bühne.

Vieles zu entdecken gibt es aber auch an anderen Stellen, wie beispielsweise im Luftschutzzoll in der Rotdornallee, in der evangelischen Kirche Volberg oder vor der KiTa Sonnenstrahl an der Hauptstraße.

Der Ortsring und CÖLLN Konzept freuen sich auf viele fröhliche Besucherinnen und Besucher auf der Hoffnungsthaler Trödelmeile.

Im Rahmen der Ortsring-Veranstaltungen Karnevalszug, Maikirmes, Kunst und Klaaf und Weihnachtsmarkt sucht der Ortsring-Vorstand engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für verschiedene Funktionen und abwechslungsreiche Aufgaben in einem kleinen Team. Wer Lust hat, sich

in Hoffnungsthal für Hoffnungsthal und seine Bürgerinnen und Bürger zu engagieren, kann sich gerne direkt beim Vorstand unter Tel. 02205-83211 oder ilka.meyding@t-online.de melden.

Bühnenprogramm auf der Ortsring-Bühne

11 Uhr - Felicidade - Sambapercussion
11.30 Uhr - Maracatu Alegria
12.30 Uhr - Zumba - präsentiert vom TV Hoffnungsthal
13.30 Uhr - Leo & Matze - Acoustic Duo
15.30 Uhr - Faniky

Sonstige Programmpunkte

Luftschutzzoll Rotdornallee

Der Geschichtsverein Rösrath bietet laufend von 10.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr Führungen durch den Luftschutzzoll in der Rotdornallee an.

Evangelische Kirche Volberg

Von 12 bis 18 Uhr ist die Kirche für Besichtigungen geöffnet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Führungen bereit.

Vor der KiTa Sonnenstrahl

Die KiTa Sonnenstrahl bietet Kinderschminken und Glitzerattributionen an.

„David und Jonathan“

Musiktheater mit Kinderchor

Der Kinderchor der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath singt und spielt unter der Regie von Gundula Schmidt und der musikalischen Leitung von Katharina Wulzinger am Sonntag, 24. September, 17 Uhr, die biblische Geschichte von David und Jonathan. Die Geschichte, die in der Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, erzählt wird, handelt vom jungen Hirten David, der vom Propheten Samuel zum König gesalbt wird. Er kommt als sehr guter Harfenspieler an den

Hof von König Saul, um dessen schlechte Laune durch Musik zu besänftigen.

Dessen Sohn Jonathan wird Davids bester Freund. Bei einem der vielen Kriege, die in Israel geführt werden, verliert David seinen besten Freund. Die Musik bleibt sein größter Trost. Das Volk will endlich Frieden und krönt David zum neuen König. Die Musik stammt von Gerd-Peter Münden, der Text von Brigitte Antes und Katharina Wulzinger.

www.evkirche-roesrath.de

J-Steinreinigung OHG

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen**

**oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

J-Reinigung@gmx.de

www.j-steinreinigung.de

Hauptstraße 127 - 53797 Lohmar



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

Pedelec-Training für Senioren in Rösrath

Zusammen mit der Verkehrswacht Solingen bietet die Stadt Rösrath am 19. September, um 10 Uhr, in Venauen ein Training für Pedelec und E-Bike Fahrerinnen und Fahrer an. Viele Bürgerinnen und Bürger setzen inzwischen auf ein Pedelec oder das E-Bike.

Da besonders die bergischen Steigungen mit dem eingebauten Rückenwind gut zu bewältigen sind, können auch radfahrbegeisterte ältere Bürgerinnen und Bürger wieder Erledigungen und Ausflüge mit dem Fahrrad bestreiten. Allerdings bringen die höheren Geschwindigkeiten auch ein zusätzliches Gefahrenpotenzial mit sich. Um dieses zu minimieren und die eigenen Fähigkeiten weiter zu trainieren, bietet sich ein Training an, bei dem auf sicherem Grund u.a. das Durchfahren von Engstellen und Ausweichmanöver geübt und verinnerlicht werden können. Neben der Theorie wird bei dem ca. 2,5-stündigen Training ein sicherer Umgang mit dem Fahrrad vermittelt und so die wichtigsten Fähigkeiten geschult.



Foto: Jürgen Dahlmann

Das Training ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch notwendig. Alle weiteren Informationen er-

halten Sie bei der Anmeldung. Interesse oder Rückfragen? Dann melden sie sich gerne bei Janina

Friedrich, unter der 02205/802-226 oder unter janina.friedrich@roesrath.de.

Schlagerabend im Kolombarium Kreuzkirche Kleineichen

Konzert mit Kristina Linden

Einen Schlagerabend gestaltet Kristina Linden am Samstag, 9. September, 17 Uhr, im Kolum-

barium Kreuzkirche Kleineichen, Eiserweg 44. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme, ein

warmer, tiefer Contra-Alt, trägt sie Lieder wie etwa Lily Marleen oder Schlager von Alexand-

ra und anderen vor. Der Eintritt ist frei. www.evkirche-roesrath.de

Wettbewerbsveranstaltung Literatur

Die Gruppe 48 e.V. lädt ein zu ihrer Wettbewerbsveranstaltung Literatur um den „Preis der Gruppe 48 in Prosa“ und den „Preis der Gruppe 48 in Lyrik“.

Ort und Zeit: 51503 Rösrath, Zum

Eulenbroicher Auel 19 (Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal), Beginn: 10.30 Uhr.

Es wird ein Preisgeld vergeben von insgesamt 14.000 Euro, das wie folgt aufgeteilt ist:

Preis der Gruppe 48 für Lyrik, Summe 3.000 Euro

Preis der Gruppe 48 für Prosa, Summe 3.000 Euro

drei Nominierungspreise für Lyrik zu je 1.000 Euro

drei Nominierungspreise für Prosa zu je 1.000 Euro

Jurypreis der Gruppe 48, Summe 2.000 Euro

Zuschnitt und Ablauf der Veranstaltung

Bei der Veranstaltung können alle Anwesenden nach der jeweiligen Lesung den Wettbewerbstext diskutieren. Alle Anwesenden wäh-

len in geheimer Wahl die Preissieger. Ausnahme ist der erwähnte Jurypreis der Gruppe 48, dessen Preisträger zuvor von den Juroren des Wettbewerbs im anonymisierten Auswahlverfahren gewählt wurde.

Für ein musikalisches Rahmenprogramm sorgt die Querflötistin Anne Kordes-Pistorius.

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Heiger Ostertag und per Video aufgezeichnet von Web-TV-Produktion Horst Goetze, Künstlerkanal Rheinland.

Die Aufzeichnung wird in Hörfunk, TV und Internet veröffentlicht. Besucher erklären sich damit und mit der Abbildung ihrer Person in den genannten Medien einverstanden.

In der Mittagspause (circa 12.30 bis 13.15 Uhr) und in der Kaffee-

pause (circa 14.30 bis 14.50 Uhr) laden wir ein zu einem Imbiss und Getränken.

Der Eintritt ist frei.

Kandidaten, weitere Infos und Anmeldung zur Veranstaltung

Über die Kandidaten und Weiteres zu den Veranstaltungen informieren wir auch auf unserem beigefügten Einladungsplakat und auf unserer Homepage www.die-gruppe-48.net/ Preis-fuer-Lyrik-und-Prosa-2023. Wir bitten um Anmeldungen an info@die-gruppe-48.net. Kurzschriftlose sind jedoch auch gern gesehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Dres. Hannelore Furch und Heiger Ostertag
Geschäftsführender Vorstand
„Die Gruppe 48 e.V.“



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Letzte Reise mit kleinem ökologischen Fußabdruck

Hölzerne Särge und Urnen aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Bestattungswälder befinden sich teilweise auch in Forsten, die als nachhaltig zertifiziert sind. Foto: djd/PEFC

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. „Das Thema ökologische Bestattung spielt bei unseren Kunden tatsächlich eine zunehmend wichtige Rolle“, bestätigt Jörg Reuter von der Hans-Wendel-Sargfabrik aus Dinkelsbühl in Mittelfranken. „Viele Menschen, die ihr ganzes Leben umweltbewusst gelebt haben, möchten auch nach ihrem Tod einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.“ Hier sind drei Möglichkeiten:

1. Auf dem „letzten Weg“ einen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten

Zur Nachhaltigkeit bei der Bestattung kann beispielsweise eine ökologische Sarg-Innenausstattung mit Kissen aus biologisch abbaubaren Stoffen wie Schafwolle und Nutzhanf beitragen. Ausschlaggebender aber

ist die Möglichkeit, auf der letzten Reise noch einen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen zu leisten. Dies lässt sich erreichen, wenn Särge und Urnen aus heimischen Hölzern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden. Erkennbar sind diese Hölzer an Auszeichnungen wie dem PEFC-Siegel. Es verweist auf eine nachhaltige Forstwirtschaft und setzt Kriterien, die über den gesetzlichen Standards liegen. Weitere Infos gibt es unter www.pefc.de.

2. Beisetzung in Bestattungswäldern erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Mit dem Wald hat auch die zweite Möglichkeit für mehr Nachhaltigkeit und die Schonung von Ressourcen zu tun: In Bestattungswäldern kann die Asche Verstorbener in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen ruhen. Eine Feuerbestattung ist

hierfür die Voraussetzung. Allein die beiden größten Anbieter in Deutschland betreiben inzwischen über 140 Standorte für Bestattungswälder. Man kann das Grabrecht an einem ganzen Baum mit mehreren Plätzen oder einen Platz an einem gemeinschaftlich genutzten Baum erwerben.

3. Die „Reerdigung“

Ein noch recht neues Konzept der nachhaltigen Bestattung ist die sogenannte Reerdigung. Der Körper wird nach dem Tod auf ein Bett aus

pflanzlichen Materialien wie Blumen und Stroh in einen 2,5 Meter langen Kokon gelegt. Natürliche Mikroorganismen - keine Würmer - transformieren den Körper in fruchtbare Erde und Humus entsteht. Die Erde wird danach in einem Friedhofsgrab der Wahl beigesetzt. (djd)

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



In einer Sargfabrik im mittelfränkischen Dinkelsbühl werden Särge aus heimischen Hölzern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt. Foto: djd/PEFC/Hans-Wendel-Sargfabrik

Overather Anwälte

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

Open Air Ausstellung

„Poesie am Schloss“ - Eine Verbindung von Kunst und Natur

Die Open Air Ausstellung „Poesie am Schloss“ wurde Mitte August mit einer beeindruckenden Vernissage unter großer Anteilnahme kunstinteressierter Bürgerinnen und Bürger und vielen Künstlern eröffnet.

„Wir freuen uns über so viel Zuspruch“, bedankte sich Bürgermeisterin Bondina Schulze. Die Open Air Ausstellung die 2022 ihren Beginn unter dem Motto „Poesie an der Agger“ in Engelskirchen nahm, wurde nun hier in Rösrath in Hülle und Fülle weitergeführt.

Elke Günzel, Kulturbeauftragte der Stadt und Mitorganisatorin der Ausstellung freute sich, die Ausstellung nach Rösrath geholt zu haben und betonte, „dass Kunst im Einklang mit der Natur die Kraft hat, unser Denken und unsere Wahrnehmung zu verändern und uns dazu bringt, die Welt um uns herum mit anderen Augen zu sehen“.

Entlang des Wegs vor der Torburg von Schloss Eulenbroich sind die auf großformatigen transparenten Folien gedruckten Werke der dreizehn beteiligten Kunstschaffenden aus Rhein-Berg, Oberberg, Rösrath, Rhein-Sieg Kreis, New York und Köln zu besichtigen. Die Installation der großformatigen Kunstwerke zwischen den Bäumen war sehr aufwendig und so dankte die Kulturbeauftragte allen tatkräftigen und helfenden Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Der „Baum der Lyrik“ der von Katja Gerlach vorgestellt wurde, befindet sich im Schlosshof, an dem Texte auf 50 Flügeln baumeln - Gedichte von Autorinnen und Autoren aus der Region, aber auch Texte von Künstlerinnen und Künstlern, die an der Ausstellung beteiligt sind.

Das Konzept von „Poesie am Schloss“ stammt von den Kunstschaffenden Manuele Klein und Detlev Weigand. Die Künstler und Künstlerinnen hatten - ungebunden eines Themas - die freie Wahl sich für eins ihrer Werke zu entscheiden.

„Ein Risiko, zugegeben, was die Hängung betrifft“, so das Künstlerduo aber auch die Möglichkeit dreizehn spannende Solitäre an diesen von der Natur und



Künstler und Mitarbeiter der Stadtverwaltung inmitten der Open Air Ausstellung

der Geschichte geprägten Ort zu zeigen.

Mit einem „verlängerten Augenblick“ erschloss sich Gisela Schwarz über viele Jahre die Neue Musik von Karlheinz Stockhausen. Das Motiv des Delfins von Clemens Weiss taucht prominent und symbolhaft zwischen figürlichen und abstrakten Elementen auf und dominiert diese

Zeichnung. Im Zuge der Digitalisierung, entwickelt Herbert Döring-Spengler eine Werkreihe mit dem Titel „Diazetta“. Unter Hinzunahme von Licht zeigt er Ausschnitte von Tageszeitungen, die gleichermaßen die Vorder- wie die Rückseite erkennen lassen.

Ein unglaublich saftiges sizilianisches Grün von Rolf Hinterecker, in das man hineinbeißen möchte,

trifft auf eine unmittelbar auftauchende Gestalt, die ihr Geheimnis niemandem offenbart. Die Darstellung von Peter Leidig entzieht sich der Sprache -um eine offene Wirkung zu erzielen: In der Unendlichkeit des Raumes, des Wassers, der Stille... bewegen sich Gedanken, Wesen aus einer anderen Sphäre,... aus einer anderen Welt.



„Baum der Lyrik“. Fotos: Robert Scheuermeyer

Das Bild von Renate Seinsch „Schwein im Schneegeästör“ stammt aus der Serie „Schönheit der Nutztiere“ entstanden aus dem unsäglichen Leid der Schlachttiere durch Käfighaltung, Dunkelhaft, Tiertransporten etc. Der Titel, „das ziehende Volk“ von Gabriele und Deborah Reicherts stammt aus Jesaja, 9,1. Abgeleitet für alle Flüchtlinge der Welt. Karl Hermann Eskens „Phase III“ beschäftigt sich mit abstrakten Farb- und Formschöpfungen, die gleichnishaft dem Natürlichen gegenüberstehen. Das Foto aus der Serie: Nachtschattengewächse

von Ulrike Oeter zeigt „Nachtschattenblüten“ Sie durchtanzen die Nacht und schlafen am Tag. Erglänzen in der Schwärze lauer Sommernächte. Der „Fallen Angel“ von Detlev Weigand zeigt einen gefallenen Engel, geschunden an Leib und Seele aber zugleich immer noch kraftvoll, wehrhaft, wahrhaftig, stolz und schön.

„Mea Donna Alae“ zeigt wie auf einem Altarbild, einem Kirchenfenster eine Lichtgestalt auf weißen Schwingen...Flügeln den Kirchenraum betritt. Solche Lichtgestalten sind keine Racheengel, sie

sind die Chance auf ein Umdenken, dass Frieden nicht durch Ausgrenzung menschlichen Seins geschieht, sondern durch Achtsamkeit, Offenheit, Respekt und Liebe unter allen Menschen, so Manuele Klein.

„T-8 IRON“ von Odo Rumpf erhebt sich lautlos, schaut sich noch einmal um und schwingt seine riesigen feinmaschigen Flügel durch die feine Brise der schwülwarmen Abendluft. Die Existenz des menschlichen Fortschrittsglaubens hinter sich lassend schwebt er leicht wie eine Feder durch das Grün der nach Harz duftenden

Wälder. Von besonderer Bedeutung ist die mit einem Foto dokumentierte „Rübezahl“-Installation von Mary-Bauermeister - in voller Harmonie eingefügt in das Gelände des Skulpturenarks Köln.

Der Titel der Arbeit verweist auf den gleichnamigen Berggeist. Rübezahl verkörpert die Unberechenbarkeit der Natur und nimmt durch sie Einfluss auf das Schicksal der Menschen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. September um Schloss Eulenbroich zu sehen.

(mrs)

Einen Blick hinter die Kulissen

Vom Hochbehälter über den Friedhof zu den Katakomben von Rösrath

Einen Blick hinter die Kulissen und auf das, was normalerweise verborgen bleibt, konnten im August rund 25 Interessierte aus Rösrath und Umgebung werfen.

Bei der Führung „Rösrath underground“, die die StadtWerke Rösrath seit einigen Jahren im Rahmen der Rösrather StadtVerführungen anbietet, ging es erst hoch hinaus.

Am Trinkwasserhochbehälter Julweg erläuterten Wassermeister Peter Gressmann unterstützt von seinem jungen Kollegen Lars Rolle den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zunächst anschaulich, was die StadtWerke für die Trinkwasserversorgung in Rösrath alles tun. Dabei hatte er so man-

chen Tipp parat für einen unbeschwerten Genuss des Rösrather Wassers.

So empfahl er beispielsweise, alle Wasserleitungen im Haus regelmäßig zu nutzen, um sie durchzuspolen und so einer möglichen Verkeimung vorzubeugen. Auch das Regenwasser im Haus nichts zu suchen hat, weil es meist wenig sauber ist, war nach dem Vortrag von Peter Gressmann jedem klar. Als kleine Erinnerung konnten sich die Teilnehmer eine Flasche mit frischem Rösrather Wasser abfüllen, bevor es zum nächsten Programmpunkt ging.

Am Friedhof Volberg, einem der ältesten Friedhöfe in Rösrath, erwarteten Gärtnermeister Bernd

Lukas und sein Kollege Marco Lindlar die kleinen und großen Gäste und nahmen diese mit auf eine spannende Reise durch die Zeit. Anhand von Fotos und unterschiedlichen Grabstätten zeigten die beiden StadtWerke-Mitarbeiter auf, wie sich das Friedhofswesen in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat und welche Schätze der Volberger Friedhof birgt. Bis hoch auf den Gipfel führte die Friedhofswanderung, wo die tapferen Bergsteiger mit einem grandiosen Blick über Hoffnungsthal für die Mühen belohnt wurden.

Zum Abschluss der Führung ging es dann endlich in den Untergrund. Abwassermeister Norbert

Fischer öffnete die Katakomben des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Volberg und erklärte den Besucherinnen und Besuchern, wie das Abwassersystem in Rösrath funktioniert und welche Rolle das RÜB dabei spielt.

Begleitet vom „Odeur de Rösrath“ stieg die Gruppe hinab ins glücklicherweise leere - Rückhaltebecken und bekam so einen Eindruck davon, was sich unter der Erdoberfläche alles abspielt.

Nach zwei abwechslungs- und lehrreichen Stunden endete die Führung am Ausgang des „RÜB“ und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig: „Rösrath underground, dat es jot.“

(mrs)



Am Friedhof Volberg



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

„So rund 80 Prozent sind vernünftig“

Wolfgang Schmidt ist einer von zehn Wegepaten in der Wahner Heide



Wegepate Wolfgang Schmidt beim Anbringen eines der Piktogramme für die Rundwanderwege. Fotos: privat

„Manchmal ist es ein bisschen ein Kampf gegen Windmühlen“, gesteht Wolfgang Schmidt. Für das Bündnis Heideterrasse engagiert er sich als einer von zehn ehrenamtlichen Wegepaten, die die zehn Rundwanderwege des Bündnisses durch das Naturschutzgebiet betreuen. „Diese Wege haben einen Sinn“, erklärt Schmidt. Sie schützen Tiere und Vegetation. Sorgen sie doch

dafür, dass andere Bereiche von NRWs zweitgrößtem Naturschutzgebiet unbesucht von Menschen bleiben. So zumindest der Plan. Gut 20 Prozent der Menschen fiele es aber schwer, sich an diese Regeln zu halten, weiß Schmidt. Sie lassen ihre Hunde frei laufen oder, in anderen Fällen, lassen Müll zurück, werfen Schilder um oder sägen Absperrschranken durch. Auch das sei vorgekom-



Wo Menschen nichts verloren haben, zeigen Schilder in der Wahner Heide eindeutig an.



Reichlich beschilderte Wanderwege bietet das Naturschutzgebiet Wahner Heide und der angrenzende Königsfort.

men, berichtet Schmidt, der als Wegewart alle Paten koordiniert und so einen guten Überblick hat. „Der Schutz der Dinge muss Priorität haben“, so Schmidt. Natürlich sei die Heide auch ein Ort, um dort frische Luft zu tanken und Natur zu genießen. „Aber die Menschen sind nur Gast hier. Sie müssen auch ein Bewusstsein dafür bekommen, was passiert, wenn sie Regeln missachten“, findet auch Wolfgang Schmidt ebenfalls im Bündnis Heideterrasse engagierte Frau Ina Philippsen-Schmidt. Bodenbrüter würden verschreckt. Vegetation, darunter die rund 700 auf der roten Liste stehenden und in der Wahner Heide vorkommenden Pflanzen, gefährdet. Auch eine Mitnahme ist nicht erlaubt. „Alles, was in der Heide anzutreffen ist, muss dort bleiben“, so Wolfgang Schmidt. Das gelte von Pilzen bis hin zur kleinen Fliege, sagt er lächelnd. Das Bündnis Heideterrasse, mit Sitz am Rösrather Heideportal

Turmhof, ist in den 1980er Jahren aus Protesten gegen die damals geplante zweite Startbahn am Flughafen Köln/Bonn entstanden. Inzwischen kümmert man sich um viele Tier- und Pflanzenprojekte und Wissensvermittlung. Und das für alle Gebiete des vorzeitlichen ehemaligen Rhein-Verlaufs von Solingen bis zum Rhein-Sieg-Kreis. Letzterer ist auch Mitbesitzer der Wahner Heide. Wie die anderen angrenzenden Kommunen und die Stadt Köln. Zudem der DBV und der Bundesforst. Auch die beiden letzteren Institutionen haben Wege angelegt in der Heide. Die vom Bundesforst sind nicht begehbar. Sie dienen etwa als Forstwege. Die vom DBV sind wie jene vom Bündnis Heideterrasse aus-

geschildert. Per gut sichtbar angebrachter Piktogramme sind die Bündnis-Rundwege zu erkennen. Insgesamt gilt: Die Wege dürfen nicht verlassen werden. Dann helfe es auch nicht, Schilder zu entfernen, scherzt Wolfgang Schmidt. Man schraube ja auch kein Tempo 30-Schild ab und fahre dann schneller, ergänzt Gattin Ina Philippsen-Schmidt. Genaue Informationen, plus herunterladbare GPS-Daten, bietet eine spezielle Webseite des Bündnisses Heideterrasse. Zudem gibt es Bücher, Wanderkarten und Schilder vor Ort in der Heide, die die Wege anzeigen. www.wahnerheide.net/wanderwege.php (Lars Göllnitz - der Autor bei Instagram: @enqoozee)

Betrugsfallen für Senioren

Die Polizei informiert

Die evangelische Frauenhilfe Forsbach bieten einen Vortrag an, zu dem Besucher eingeladen werden. Es handelt sich um einen Vortrag der Polizei zum Thema „Be-

trugsfallen für Senioren“ Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 6. September, um 15 Uhr, im Gemeindesaal der Christuskirche in Forsbach.

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

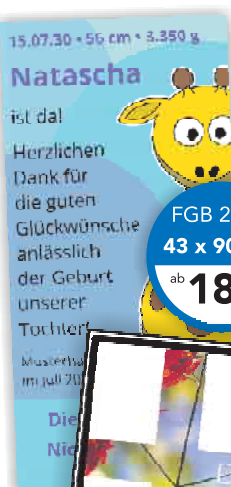
www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punklich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Familien

ANZEIGENSHOP



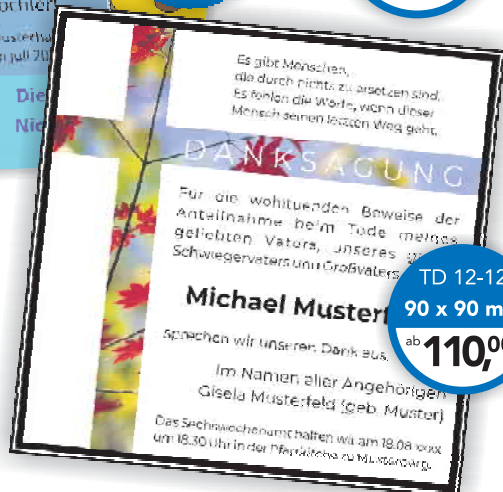
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



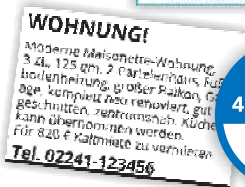
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*



FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Honig-Helden beim Betonspezialisten

KOLL füttert die Bienen! Blühwiese für neue Bewohner im Industriegebiet Beuel

Bonn-Beuel (ma) Seit dem Frühjahr hört man immer öfter Bienen summen auf dem Gelände von KOLL Steine in Bonn-Beuel. Die Randbereiche des Firmengeländes werden mit Blühwiesen und blühenden Bäumen im Rahmen der Aktion „We feed the bees - Wir füttern die Bienen“ in ein Paradies für Bienen umgewandelt. Seit April sind bereits drei Bienenvölker eingezogen, liebevoll betreut von Imker Tom Wachenfeld aus Beuel, und haben sich zu einer produktiven und gesunden Gemeinschaft entwickelt. Bienen sind fleißige Akteure für unser Ökosystem. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Bestäubung der Pflanzen und sind unverzichtbar zum Erhalt der Umwelt und der Artenvielfalt. Nicht nur auf den eigenen Werksgeländen, sondern auch regional vor Ort unterstützt KOLL Steine Bemühungen für eine bessere Umwelt. Als Mitglied in der Rheinischen Initiative „Feldgeflüster“ wird die Umwandlung von Acker- und Grünflächen zu Blühwiesen gefördert. Die Ansiedlung der Bienen ist Teil



**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

Stolz präsentieren Helge Koll und Imker Tom Wachenfeld die Bienenstöcke.

der Nachhaltigkeitsstrategie von KOLL Steine. Ebenso zum Ziel der Verringerung des CO₂-Fußabdrucks gehören die konsequente Ausstattung aller Standorte mit PV-Anlagen, Ressourcenschonung durch innovative Produkte und Technologien und kurze Trans-

portwege der Rohstoffe. Mehr zum Thema Nachhaltigkeit bei KOLL unter www.koll-steine.de/nachhaltigkeit.

KOLL Steine
Ideengarten Maarstr. 85,
53227 Bonn-Beuel
CSH



So fleißig sind die Werksbienen.

Hausbau mit Einliegerwohnung

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebt ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. „Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Kellergeschoss nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird“, sagt Christian Kunz von der Gütegemeinschaft Fertigg Keller (GÜF).

Eine Einliegerwohnung im Keller? - „Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich bestimmt nicht wohnen“, wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen

muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoss inzwischen echtes Wohlfühlwohnen. „In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als vollwertiges Wohngeschoss mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant“, so Kunz. Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. „Mit separatem Eingang und Terrasse sowie einer barrierefreien Wegeführung ausge-

stattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden“, merkt Kunz an. „Die darüberliegende Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familienintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut ankommt.“ Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. „Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert“, so Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzbau und Haustechnik ist. Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent

höher als bei einem Haus ohne Keller. Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent. Je nach Topografie und Straßenführung kann der Keller mit ebenerdiger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohnbereichs strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden. Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen.

Schlaf- und Badezimmer sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl. GÜF/FT

KOPKE^{GMBH}

IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

Was ältere Menschen tun können, um Stürzen vorzubeugen

Sturzprävention gegen Sturzverletzungen im Alter

Gemeinsam mit dem Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. lädt der Seniorenbeirat der Stadt Rösrath am 15. September, um 14.30 Uhr, in das Mensgebäude, Freiherr-vom-Stein-Straße (Schulzentrum) zum Workshop zum Thema Sturzprophylaxe ein. Die Physiotherapeutinnen Jessika Bitterlich und Claudia Krüger erklären, welche Maßnahmen es zur Sturzvorbeugung gibt.

Zu diesem Themenbereich zeigen Sie, welche Übungen helfen, wie man einer Gangunsicherheit vorbeugen kann, wie ein Sturzrisiko erkannt werden kann und wie es erst gar nicht zum Sturz kommt u.v.m.

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 12. September an Janina Friedrich, Seniorenberatung Stadt Rösrath, Janina.Friedrich@roesrath.de, 02205/802-226, oder an die Seniorenbeiratsvorsitzende Heidi Meurer, info@meurerpp.de; 0170 9042 346



Seniorenbeirat. Foto: Stadt

MEHR KNETE FÜR GRETE

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN EIN INTERESSANTER NEBENJOB FÜR JEDES ALTER!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Mit der KulturPass-App Kultur entdecken

Mit dem KulturPass können alle jungen Menschen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, auf kulturelle Entdeckungstour gehen. Der Bund stellt ihnen dafür ein Budget von 200 Euro zur Verfügung. So wird Kultur vor Ort noch einfacher erlebbar.

Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.kulturpass.de.

Das Wichtigste in Kürze

- Der KulturPass 2023 startete am 14. Juni und ermöglicht jungen Erwachsenen, Angebote im Wert von 200 Euro zu nutzen.
- Der KulturPass kann für verschiedene kulturelle Angebote wie Konzerte, Theater, Bücher, Tonträger oder Musikinstrumente genutzt werden.
- Um den KulturPass beantragen zu können, müssen Jugendliche in Deutschland im Jahr 2023 volljährig werden und über ein gültiges Ausweisdokument verfügen.

Das Ziel: Junge Menschen für Kultur vor Ort begeistern und gleichzeitig die Kulturbranche unterstützen. Mit dem deutsch-französischen Jugendpass können 18- bis 27-Jährige zudem kostenfrei mit der Bahn durch Frankreich fahren. Über die KulturPass-Website oder -App sind die vielfältigen Kulturangebote in der Nähe und deutschlandweit abrufbar. Der Kulturpass ist eine Landesinitiative des Deutschen Bundestags gemeinsam mit der Staatsministerin für Kultur und Medien und dem Bundesfinanzministerium.

Das Ziel: Junge Menschen für Kultur vor Ort begeistern und gleichzeitig die Kulturbranche unterstützen. Mit dem deutsch-französischen Jugendpass können 18- bis 27-Jährige zudem kostenfrei mit der Bahn durch Frankreich fahren. Über die KulturPass-Website oder -App sind die vielfältigen Kulturangebote in der Nähe und deutschlandweit abrufbar. Der Kulturpass ist eine Landesinitiative des Deutschen Bundestags gemeinsam mit der Staatsministerin für Kultur und Medien und dem Bundesfinanzministerium.



Neue Angebote beim TV Forsbach

Ab September gibt es Freitags zwei neue Angebote für Kinder und Jugendliche beim TV Forsbach.

Ab dem 8. September, von 15.30 bis 17 Uhr, können Kinder von 8 bis 11 Jahre in der Sporthalle Halfenhof Floorball spielen. Angeleitet wird das Angebot von einem

aktiven Spieler, der gerade frisch für die Jugend-Nationalmannschaft nominiert wurde.

Das schnelle Spiel aus dem Mix von Eis- und Feldhockey bringt auf alle Fälle viel Spaß.

In der Gymnastikhalle findet am 15. September für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren von 16 bis 17 Uhr

und von 17 bis 18 Uhr Bollywood-Dance statt.

Das ist ein Mix verschiedener Tanzstile, sodass indischer Tanz und Slasa vermischt werden mit HipHop, Jazz und Funk.

Das verspricht einen hohen Spaßfaktor unter der Anleitung einer Tanzlehrerin, die diesen Tanzstil

bereits seit ihrem fünften Lebensjahr praktiziert.

Erwachsene kommen beim Yoga-Kurs Freitags von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Gymnastikhalle zur Ruhe.

Weitere Informationen über die Homepage unter www.tvforsbach.de oder persönlich unter 82611.

Fechtkurs im Bergischen Fechtclub Rösrath e.V.

Jeder kann Fechten lernen. Die Fechterische Grundausbildung hat sich der Bergische Fechtclub Rösrath als Ziel gesetzt. Die Teilnehmenden werden spielerisch an die olympische Sportart herangeführt. Der Verein gibt durch die qualifizierten Trainer eine Einführung in die Fechttechniken, den Umgang mit dem Degen, Beinarbeit, Tempo- und Reaktionsübungen und auch freie Gefechte.

An vier Terminen findet ab Freitag, 8. September, bis zum 29. September jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums Rösrath ein Anfängerkurs für alle Interessierten zwischen 8 und 12 Jahren statt. Die nötige Ausrüstung wird vom BFCR zur Verfügung gestellt.

Gebraucht wird lediglich eine lange Sporthose und Turnschuhe. Der Unkostenbeitrag liegt bei 20



Anfänger in Aktion

Euro pro Teilnehmer. Weitere Informationen unter www.fechten-in-roesrath.de.

Fechtinteressierte melden sich bis zum 5. September gleich beim BFCR unter

management@bfcrr.email an und sichern sich einen der begrenzten Plätze.

Neue Beschilderung an der Großen Dhünn-Talsperre

Piktogramme informieren

über Regelungen zur Wasserschutzzone 1 der Trinkwassertalsperre

Rheinisch-Bergischer Kreis. Informieren, sensibilisieren und für Klarheit sorgen: Das ist das Ziel der rund 100 neuen Schilder, die seit Kurzem an der Großen Dhünn-Talsperre stehen. In Kooperation mit der Unteren Wasserbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises hat der Wupperverband die Beschilderung an der Großen Dhünn-Talsperre neu geordnet und die damit verbundenen Hinweise und Regelungen konkretisiert.

Damit kam man auch der Anregung einiger Besucherinnen und Besucher nach, die bei den regelmäßigen Kontrollen der Rheinisch-Bergischen Kreises und des Wupperverbandes den Wunsch nach verständlicheren Schildern geäußert hatten.

Plakative Bilder statt Paragraphen

Bei der Neugestaltung der Schilder wurde vor allem darauf geachtet, auf Paragraphen zur Wasserschutzgebietsverordnung weitestgehend zu verzichten und stattdessen einen kürzeren Text und plakative Piktogramme zu nutzen. Die Schilder sind in den auffälligen Farben blau und gelb gestaltet, damit sie ins Auge fallen und die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher wecken. So soll besonders die Information hervorgehoben werden, wo die Schutzzone 1 beginnt - also der Bereich, der aus Gewässerschutz- und Naturschutzgründen für Spaziergänger tabu ist. Insgesamt wurden

rund 100 Schilder neu aufgestellt, die zwei unterschiedliche Inhalte transportieren.

Ein Schild beschreibt, welche Regeln für die Benutzung der vorgesehenen Wege gelten. Ein anderes Schild weist auf die Bereiche in der Schutzzone 1 der Großen Dhünn-Talsperre hin, die nicht betreten werden dürfen. An einigen dieser Schilder wird der Wupperverband noch Zusatzinformationen über zugängliche Wanderwege installieren. Auf den Schildern wurde außerdem eine Standortangabe eingefügt, mit deren Hilfe die Spaziergänger Informationen an den Wupperverband weitergeben können. „Unser Ziel war, die Schilder leicht verständlich zu

gestalten und neben den Hinweisen auf die geschützten Bereiche, in denen der Zutritt verboten ist, auch Alternativen und verlinkte Hinweise auf das zugängliche wunderschöne Wandernetz rund um die Talsperre anzubieten“, sagt Uwe Wolter vom Betrieb Große Dhünn-Talsperre des Wupperverbandes.

Der Wupperverband und der Rheinisch-Bergische Kreis erinnern erneut daran, sich vor dem Ausflug zur Talsperre kundig zu machen, welche Wege bewandert werden dürfen. Eine gute Übersichtskarte sowie Details zu den Wanderwegen rund um die Große Dhünn-Talsperre gibt es unter www.dasbergische.de.



Rasanter Wandel

Nachwuchskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten so-

wie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raif-

feisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.



Bankkauffrau beziehungsweise Bankkaufmann zählen zu den wichtigsten Ausbildungsberufen in Deutschland. Foto: did/BVR/Getty

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden. „Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule.



Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

☐ **Forsbach**
☐ **Rambrücken**
☐ **Lüghausen**
☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Hack**
☐ **Stöcken**

☐ **Großhecken / Oberschönraht**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Lehmbach, Sülze**
☐ **Rothenbacher Tal**
☐ **Rösraht-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., in den Schlämmen & Nebenstraßen)**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

☐ **Forsbach**
☐ **Hack**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Rösraht-Zentrum**

☐ **Rambrücken**
☐ **Stöcken**
☐ **Lehmbach, Sülze**

☐ **Lüghausen**
☐ **Großhecken/ Oberschönraht**

☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Rothenbacher Tal**

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Kurps

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum



Online lesen: rundblick-roesraht.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der

Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs

stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade

für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)



Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Anforderungen an die Beschäftigten im Bankwesen rasant.

Foto: djd/BVR/Getty Images/AntonioGuillem



Unterstützen Sie unser Apothekenteam in Rösrath
**PTA, PKA und
Kaufm. Angestellte (m/w/d)**
in Teil-/o.Vollzeit ab sofort gesucht !

Wir bieten einen modernen, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit übertariflicher Bezahlung, Jobticket u.v.m.

Wir sind eine beratungsintensive Apotheke mit Heimversorgung und Verblisterung von Arzneimitteln.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

per Mail an Frau Wermerskirchen,
u.wermerskirchen@pawr.de

Sülztal-Apotheken in Rösrath und Forsbach
www.suelztal-apotheke.de



PHYSIOTHERAPEUT*IN GESUCHT IN VOLL- / TEILZEIT !!

Wir sind ein junges, dynamisches und interdisziplinär arbeitendes Team, bestehend aus Ergo - & Physiotherapeuten, sowie Sporttherapeuten und suchen nun DICH !

Das bieten wir Dir:

- bezahlte Fortbildungen
- besetzte Anmeldung: keine Terminplanung oder Abrechnung
- regelmäßige Praxisausflüge
- betriebliche Altersvorsorge
- und vieles mehr..

Du willst Teil des Teams sein ? DANN SENDE UNS DEINE BEWERBUNG:
info@prolife-overath.de oder Hauptstraße 56, 51491 Overath



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 15. September 2023
 Annahmeschluss ist am:
11.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marc Schönberger
 FDP Andrea Büscher
 DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösraht. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
 der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
 juttus@gmx.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesraht.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
 Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
 in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
 kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
 gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
 teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Hunde

**Exklusive und anspruchsvolle Tier-
 Fotografie**

www.petram-fotografie.de,
 Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung,
 Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
 banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
 Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil
 von Privat für Privat gesucht. Bitte al-
 les anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!
 Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
 und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
 Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
 ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
 Schreibmaschinen, Modeschmuck,
 Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
 Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
 lage meines Personalausweises.
 Tel. 0177/9673461



DIENTSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar



Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.

Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
 Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.

www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
 mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
 bieten. Ortsansässig, Herr Blum
 Tel.: 0160/6695915

Stellenmarkt

**Steuern - selbstständig, brauche
 Hilfe**

Miete und Einzelhandel.
 Tel. 0179/4849370



Blick hinter die Kulissen

„Was machen
 wissenschaftlich
 geführte Zoologische
 Gärten heute?“

Im Rahmen seiner MINT-Vor-
 tragsreihe „Science im Klee“
 hat das Overrather Paul-Klee-
 Gymnasium am Montag, 4. Sep-
 tember, Prof. Dr. Theo B. Pagel,
 den Direktor und Vorstandsvor-
 sitzenden des Kölner Zoos, zu
 Gast.

Erdmännchen, Elefanten, Löwen...
 bestimmt fallen den meisten Men-
 schen im Zusammenhang mit Zoo-
 logischen Gärten spontan zahlrei-
 che, wundervolle Tierarten ein,
 die man dort bewundern kann.
 Den wenigsten ist dagegen ver-
 mutlich bewusst, dass in Zoo-
 logischen Gärten auch wissen-
 schaftlich gearbeitet wird - nur
 eben meist hinter den Kulissen.
 Einen Blick hinter diese wird
 Prof. Pagel in seinem Vortrag
 gewähren.

Das Paul-Klee-Gymnasium lädt
 alle Interessierten herzlich ein,
 an dieser spannenden und lehr-
 reichen Veranstaltung teilzu-
 nehmen, die um 19 Uhr in der
 Aula des Schulzentrums Cyriax (Pé-
 renchiesstraße 3, 51491 Overath)
 beginnt.

Der Eintritt ist frei.

Dr. D. Schiffbauer



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt:

shop.rautenbergberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. September

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Samstag, 2. September

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Sonntag, 3. September

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Montag, 4. September

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Dienstag, 5. September

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Mittwoch, 6. September

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Donnerstag, 7. September

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Str. 597, 51107 Köln (Rath), 0221/864051

Freitag, 8. September

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Samstag, 9. September

Apotheke 1 plus

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Sonntag, 10. September

Adler-Apotheke

Bahnhofstr. 23, 51143 Köln (Porz), 02203/52225

Montag, 11. September

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Dienstag, 12. September

Paracelsus Apotheke

Friedensstr. 55a, 51147 Köln (Porz-Grengel), 02203/28186

Mittwoch, 13. September

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966

Donnerstag, 14. September

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Freitag, 15. September

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155

Samstag, 16. September

Herz Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Sonntag, 17. September

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

SÜLZTAL
APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**
Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de
*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

STROM WEG

**STROM weg –
was kann ich tun**

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



SÜLZTAL
APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

*Verwurzelt
im Leben*

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care